

Diese Ausgabe erscheint auch online



Info-Veranstaltung zur Unechten Teilortswahl

Zum 1. Januar 1975 wurde bei der Eingliederung der Gemeinden Altburg, Hirsau und Stammheim in die neue Große Kreisstadt Calw die Einführung der Unechten Teilortswahl festgelegt. Welche Gründe für die Beibehaltung oder die Aufhebung der Unechten Teilortswahl sprechen, soll im Rahmen einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 13. Januar, um 18.30 Uhr in der Aula vorgestellt werden.

Die unechte Teilortswahl kann zum Beispiel bei der Gemeinderatswahl zu einer ungerechten Sitzverteilung führen. Die 30 Sitze für den Gemeinderat werden nicht an die 30 stimmenstärksten Kandidaten vergeben, sondern nach Sitzanzahl je Wahlbezirk. Dies kann beispielsweise zur Folge haben, dass ein Kandidat mit 3.500

Stimmen aus einem Wahlbezirk dem Kandidaten eines anderen Wahlbezirks mit nur 2.900 Stimmen den Vortritt lassen muss. Ebenso führt dieses komplizierte Wahlverfahren zu einer hohen Anzahl von ungültigen Stimmzetteln. Auf der anderen Seite sichert unter Umständen die Unechte Teilortswahl kleinen Wahlbezirken eine Repräsentanz eines örtlichen Kandidaten im Gemeinderat. Diese Folgen einer Unechten Teilortswahl sollen in der Informationsveranstaltung erläutert werden. In Baden-Württemberg hat die Zahl der Gemeinden mit Unechter Teilortswahl aus diesen Gründen in den letzten Jahren stetig abgenommen. So wurde das Verfahren 2013 in Herrenberg abgeschafft. OB Ralf Eggert konnte Norbert Brugger vom Städtetag Baden-Württemberg für einen Vortrag gewinnen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Jahresrückblick 2014 in dieser Ausgabe

Wieder ist ein Jahr zu Ende gegangen und wieder hat sich in Calw vieles ereignet: Einen Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen, wichtige Entscheidungen des Gemeinderats, Baumaßnahmen und eine Menge mehr gibt der 16-seitige Jahresrückblick, der dieser Ausgabe des Calw Journals beiliegt. Das Grußwort von Oberbürgermeister Ralf Eggert leitet den Rückblick ein. Er berichtet über die Entwicklungen in Calw und gibt einen Ausblick auf das neue Jahr: Entscheidungen, die im Gemeinderat anstehen, Bauvorhaben, die bald in Angriff genommen werden, und auch was kulturell alles geboten ist. In den Monatsübersichten ist nachzulesen, was von Januar bis Dezember 2014 alles passiert ist, was es zu feiern gab, wo gebaut wurde, was sich verändert hat und was schon lange Tradition hat und bleibt, wie es ist, um nur einen Teil zu nennen. Was am Ende der Lektüre ganz klar ist: In Calw tut sich was.

Aktuelles	1-8
Tipps und Termine	9
Impressum	10
Notdienste	10
Amtliches	11
Bildung, Bücher, Schulen	16
Mensch und Wirtschaft	18
Kernstadt	18
Altburg	24
Alzenberg	26
Heumaden	27
Hirsau	28
Holzbronn	30
Stammheim	31
Wimberg	34
Rat und Hilfe	36

● Alexander Binder stellt noch bis 25. Januar im Hesse-Museum aus

Nur Bilder, keine Wirklichkeit

Seine Arbeiten sind auch international bekannt: Der 1976 in Pforzheim geborene Alexander Binder stellt unter dem Titel „Nur Bilder, keine Wirklichkeit“ noch bis Sonntag, 25. Januar, im Calwer Hesse-Museum aus.

Binder hatte in seiner Jugend viel Zeit im Nordschwarzwald verbracht. Mit seiner Schau im Hesse-Museum wird Hesses Werk fotografisch betrachtet.

Die verwischenden Grenzen zwischen Fantasie und Wirklichkeit, die Hesse literarisch beschreibt, macht der Wahl-Stuttgarter Alexander Binder zum Thema seiner Fotokunst: Mit

selbst gebauten Objektiven, alten Kameralinsen und Lochblenden fängt er Bilder ein, die Doppelwesen, Grenzgänger und maskierte Kreaturen zeigen. Der Museumseintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 3 Euro.

- Fotoausstellung
„Nur Bilder, keine Wirklichkeit“
Bis Sonntag, 25. Januar
Hermann-Hesse-Museum

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 11 bis 16 Uhr,
Montag und Freitag geschlossen



Sammelstellen für Weihnachtsbäume

Im Calwer Stadtgebiet sind noch bis Sonntag, 18. Januar, folgende Sammelstellen für ausgediente Christbäume eingerichtet:

Calw: Ehemaliger Bauhof im Walkmühlweg; Weidensteige beim Schickhardtweg; Obere Lange Steige beim Haus Stuttgarter Straße 74

Alzenberg: Hochacker Ecke Höhenring

Wimberg: Parkplatz am Stadion (Oberriedter Straße)

Heumaden: bei der evangelischen Kirche

Altburg: nur bei der Schwarzwaldhalle (nicht beim Rathaus)

Hirsau: Freifläche am Kreisverkehr B 296 in Richtung Liebenzeller Straße, Ecke Karl-Greiner-Straße/ Hohe Klinge

Stammheim: hinter dem Rathaus; Parkplatz Gänsäckerstraße/Ochsenäckerstraße; Holzbronner Straße gegenüber der Einfahrt in die Riegelackerstraße (zugewiesene Fläche wird markiert),

Holzbronn: beim Bauhof in der Bannstraße,

Ernstmühl: beim Feuerwehrgerätehaus neben Löschwassereinsatzstelle

● „Einen Engel für das Jahr“ vom 16. bis 18. Januar

Dreitägige Engel-Ausstellung

Vom 16. bis 18. Januar findet im Haus auf dem Wimberg die zweite Engel-Ausstellung statt. Gezeigt werden unter dem Motto „Einen Engel für das Jahr“ Bilder und Figuren aus der Kunst mit biblischem Hintergrund sowie gesammelte oder selbst erstellte Exponate mit einer persönlichen Bedeutung. Die Ausstellung ist jeden Tag von 14 bis 18 Uhr geöffnet und endet am Sonntag, 18. Januar, um 17.45 Uhr.



Manche Engel haben eine Geschichte von 100 Jahren. Andere Engel sind ganz jung, sozusagen gestern entstanden. Was allen Engeln gemeinsam ist: Sie drücken eine Botschaft Gottes aus und können so ein persönlicher Beglei-

ter durch das Jahr sein.

Am Freitag, 16. Januar, wird die Ausstellung um 15 Uhr mit einer kleinen Einführung vorgestellt. Dabei ist Musik mit einer Tischharfe von Marie-Luise Schäuble zu hören. Zum Lied „Manchmal brauchst du einen Engel“ zeigt Hannelore Wengert mit ihrer Gruppe einen Lichtertanz. Am Samstag, 17. Januar, findet um 17 Uhr ein Gottesdienst mit Pfarrer Holland in der Ausstellung statt.

Neu sind zwei PowerPoint-Präsentationen: „Ein Engel für dich“ wird täglich um 15 und 16 Uhr gezeigt. „Engel in der Kunst“ ist durchgängig zu sehen. Bücher und Texte über Engel laden zur eigenen Auseinandersetzung mit dem Thema ein. Alle Interessierten sind eingeladen, im Café-Treff können die Besucher gemütlich verweilen.

- Ausstellung „Einen Engel für das Jahr“
16. bis 18. Januar, 14 bis 18 Uhr
Haus auf dem Wimberg

Beraten und Beschlossen

Sitzung des Gemeinderats
Donnerstag, 18. Dezember 2014
Kursaal Hirsau

Haushalt 2015

In der letzten Sitzung des Jahres 2014 wurde der Haushaltsplan-Entwurf 2015 eingebracht. Laut Oberbürgermeister Ralf Eggert wird sich die Finanzsituation der Stadt gegenüber 2014 einrüben. Zum Glück stellt sich die Lage für die Jahre 2017 und später besser dar. Neben den steigenden Personalausgaben, vor allem im Bereich der Kindergärten, liegt eine Ursache in der Systematik des Finanzausgleichs, der wegen der starken Vorjahre zu höheren Umlagen in 2015 führt. Dazu kommt die auf 33,4 Prozentpunkte gestiegene Kreisumlage. Die Netto-Neuverschuldung beträgt 1,6 Millionen Euro. „Wir mussten viele berechnete Wünsche in Höhe von 6,3 Millionen Euro herausstreichen“, so OB Eggert.

„2015 wird kein leichtes Jahr. Unter dem Strich können wir aber mit dem Ergebnis zufrieden sein“, sagte Stadtkämmerer Klaus Reichert. Mit einer Zuführungsrate von 1,67 Millionen Euro wird die gesetzlich vorgeschriebene Mindestzuführung in Höhe der Tilgung gerade noch erwirtschaftet, jedoch werden die finanziellen Spielräume 2015 stark eingeengt.

Bebauungsplan „Gänsäcker I“

Auf Empfehlung des Ortschaftsrates Stammheim und des Bau- und Umweltausschusses hat der Gemeinderat die Aufstellung des Bebauungsplans „Gänsäcker I, 2. Änderung“ in Stammheim beschlossen sowie eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans. Durch die Änderung werden drei zusätzliche Bauplätze einbezogen, die über einen moderaten Ausbau des Finkenwegs erschlossen werden sollen.

Änderung Verwaltungsgebührensatzung

Einstimmig fasste der Gemeinderat die Beschlussempfehlung, die Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Calw zu ändern. Die letzte Gebührenanpassung erfolgte im Jahr 2010. Aufgrund gesetzlicher und organisatorischer Änderungen und der Neukalkulation der Stundensätze, ist eine Aktualisierung des Verwaltungs-Gebührenverzeichnisses notwendig geworden. Mit der Anpassung der Gebühren wird eine bessere Deckung der entstehenden Verwaltungskosten verfolgt. Im Jahr 2013 hat die Stadt 378.132 Euro an Gebühren eingenommen.

Baugebiet „Mühläcker“

Nach einer einstimmig gefassten Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses hat der Gemeinderat die Verwaltung ebenfalls einstimmig beauftragt, die städtischen Bauplätze im Baugebiet „Mühläcker, III. Bauabschnitt“ öffentlich zum Verkauf auszuschreiben und nach dem bekannten Punktesystem zu vergeben.

Sanierungsgebiet „Ortskern Hirsau“

Der Gemeinderat hat wie zuvor schon, der Ortschaftsrat Hirsau und der Bau- und Umweltausschuss mehrheitlich beschlossen, von der Festsetzung des Ausgleichsbetrags im Sanierungsgebiet „Ortskern Hirsau“ für die Grundstücke in den Wertzonen 1, 2, 4, 6 und 15 abzusehen. Grund: Die geringfügige Bodenwerterhöhung und Verwaltungsaufwand steht in keinem Verhältnis zu den möglichen Einnahmen.

Sanierungsgebiet „Innenstadt IV“

Eine Mehrheit gab es auch beim Sanierungsgebiet „Innenstadt IV“ betreffend. Von der Festsetzung eines Ausgleichsbetrags soll für die Grundstücke in den Wertzonen 2, 3a, 3b, 6,

7, und 11 abgesehen werden, da auch hier die geringfügige Bodenwerterhöhung und Verwaltungsaufwand in keinem Verhältnis zu den möglichen Einnahmen stehen würde. Für die Quartiere 1a, 4, 5, 9, 10a, 10b, 12, und 14 soll jedoch eine Ablösung des Ausgleichsbetrags angestrebt werden. Im Falle einer freiwilligen Ablösung des Ausgleichsbetrags wird ein Verfahrensabschluss von maximal 20 Prozent gewährt.

Bebauungsplan „Schafweg II“

Der Gemeinderat hat die Aufstellung des Bebauungsplans „Schafweg II“ in Calw-Heumaden beschlossen: Allerdings mit einer Änderung gegenüber dem Verwaltungsantrag: Die Firsthöhe der Gebäude soll maximal 10 Meter und nicht 12,5 Meter betragen. Bei 17 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und zehn Gegenstimmen wurde der Änderungsantrag von Stadtrat Perrot angenommen. Mit dem Bebauungsplan soll ein weiterer Teilbereich der elf Hektar großen Wohnbaufläche am nordwestlichen Siedlungsrand in Heumaden entwickelt werden. Das Baugebiet „Schafweg II“ bildet somit den 3. Bauabschnitt; die Wohngebietsflächen werden in nordöstlicher Richtung entlang der Heinz-Schnauffer-Straße weiterentwickelt und bis zum Friedhofsgelände beziehungsweise Waldenser Straße geführt. Die Größe des Plangebiets beträgt zwei Hektar.

Abwassergebühren

Per einstimmigem Beschluss werden die Abwassergebühren für den Zeitraum 2015 bis 2017 deutlich von 2,85 auf 2,60 Euro je Kubikmeter Schmutzwasser (Schmutzwassergebühr) gesenkt und die Niederschlagswassergebühr auf 0,47 Euro je Quadratmeter abflussrelevante Fläche als Gebührenobergrenze erhöht.

● Gründungskomitee der Bürgerstiftung stellte sich beim Neujahrsempfang vor

Viele gute Gründe mitzumachen

Eine Stiftung „von Bürgern für Bürger“ soll in Calw ins Leben gerufen werden. Der Gründungsflyer liegt mittlerweile vor und wurde beim Neujahrsempfang der Stadt Calw verteilt. An einem Stand in der Aula konnten sich Bürgerinnen und Bürger über Sinn und Zweck der Bürgerstiftung informieren.

Für die Gründung einer Bürgerstiftung wird ein Stiftungskapital in Höhe von 50.000 Euro benötigt. Die Stadt Calw stellt die Hälfte des Stiftungskapitals zur Verfügung. Die andere Hälfte soll von der Bürgerschaft aufgebracht werden. Bei dem Infostand ging es darum, Mitstifter zu akquirieren. Die Mindesteinlagensumme beträgt 500 Euro. Wenn die erforderliche Summe erreicht ist, kann die Stiftung gegründet werden. Jede Unterstützung ist willkommen. Die Stiftungszusage können Sie auf der städtischen

Homepage herunterladen und per Post an die Bürgerstiftung senden (www.calw.de/Bürgerstiftung).

Gründe fürs Mitstiften

(Quelle: Aktive Bürgerschaft e.V.)

1. Bürgerstiftungen arbeiten lokal und stärken unser Lebensumfeld, indem sie gemeinnütziges Engagement für Bildung, Integration, Soziales, Jugend, Kultur vor allem finanziell, aber auch durch ideelles und persönliches Engagement oder durch Beratung unterstützen.

2. Bürgerstiftungen sind zukunftssicher, denn ihre vielfältigen Förderzwecke ermöglichen, flexibel auf künftige gesellschaftliche Herausforderungen zu reagieren.

3. Bürgerstiftungen wirken nachhaltig, denn das Stiftungsvermögen bleibt bestehen: Nur die Erträge aus dem Vermögen und Spenden werden für die Förderung eingesetzt.



Das angelegte Stiftungsvermögen bleibt in der Region und kommt ihr dauerhaft zugute.

4. In Bürgerstiftungen engagieren sich Menschen aus der Region, seien es Privatpersonen, Unternehmen, Vereine oder Banken. Durch das gemeinsame Dach sind auch kleinere Förderbeträge oder begrenzte Engagements wirkungsvoll.

5. Bürgerstiftungen verwalten und gehören sich selbst.

Ein Aufsichtsgremium überwacht die Arbeit der Bürgerstiftung, zusätzlich prüfen Finanzamt und Stiftungsaufsicht die Einhaltung der formellen Anforderungen.

● Hunderte Bürgerinnen und Bürger beim Neujahrsempfang der Stadt Calw

Große Herausforderungen prägen auch 2015

Der Neujahrsempfang der Stadt Calw am Dreikönigstag ist schon gute Tradition in der Hessestadt. Auch diesmal kamen wieder Hunderte von interessierten Bürgerinnen und Bürger in die Aula, um sich von Oberbürgermeister Ralf Eggert auf das neue Jahr einzustimmen zu lassen. In seiner Neujahrsansprache zog Eggert eine Bilanz des vergangenen Jahres, verbunden mit einem Ausblick auf 2015 und danach.

„Auch 2015 wird uns wieder die Frage beschäftigen, wie es mit den beiden Krankenhäusern im Kreis Calw weitergeht“, sagte OB Eggert, der bezweifelte, dass ein Krankenhaus-Neubau mit nur 105 Betten auf Dauer überlebensfähig sein werde. Das geplante Defizit von 4 Millionen Euro soll mit einem Überschuss von 5 Millionen Euro in Nagold kompensiert werden, was der Calwer OB unter starkem Applaus infrage stellte: In Deutschland gebe es keine einzige Klinik dieser Größenordnung, die ein solches Plus erwirtschaftete. Ebenfalls wendete er sich gegen die geplante Verlagerung der Orthopädie nach Nagold. Die Orthopädie und Chirurgie in Calw haben im Jahr 2014 bereits annä-

hernd die Fallzahlen erreicht, die als Vision für das Jahr 2020 in Nagold geplant sind. Damit gibt es wirklich keinen Grund aus Calw die Orthopädie nach Nagold abziehen.



Die geplante Hermann-Hesse-Bahn nannte Eggert „die wichtigste Infrastrukturmaßnahme für Calw und den Landkreis“. Calw profitiere vor allem durch seine Lage zu den großen Ballungszentren im Norden und im Osten und werde durch gute Verkehrsverbindungen gestärkt.

Ausführlich ging OB Eggert auf den Haushalt der Stadt Calw und die Entwicklung des Schuldenstandes ein: Nach den guten Jahren 2013 und 2014 werden 2015 und 2016 finanziell schwieriger werden, prognostizierte das Calwer Stadtoberhaupt. „Wir müssen bei der Erschließung von Wohnbau- und Gewerbegebieten mehr tun“, sagte Eggert und stellte die laufende Planung vor. Die



Nachfrage nach Bauplätzen zeige, dass Calw eine attraktive Stadt sei, was sich auch im Stadtsäckel bemerkbar mache: Pro Einwohner bekommt die Stadt rund 1.000 Euro aus Zuweisungen. Im Bereich von Kultur und Tourismus waren im abgelaufenen Jahr das Hermann Gundert Jahr und die Eröffnung des Premium-Wanderweges die Höhepunkte. Oberbürgermeisterliches Lob gab es zum Beispiel für die Aurelius-Sängerknaben die vor der schwedischen Königin Silvia und in der Pariser Oper gesungen haben und ein Aushängeschild für die Stadt Calw seien.



• Einen Rückblick auf das Jahr 2014 mit Ausblick des Oberbürgermeisters finden Sie auch als Beilage in dieser Ausgabe des Calw Journals.

SPORTLEREHRUNG

Fallschirmsportspringerclub 1. LLDiv. Calw

Jörg Klinger (Weltrekord als größte nationale Großformation 214-Springer-Formation)

Lauftreff Altburg

Horst Liebing (Deutscher Meister im Halbmarathon und Marathon M 80)

JKA-Karate Dojo Calw

Steven Kaun (WM, EM, 1. bei DM, Berufung in die Nationalmannschaft), Fabian Kozikowski (1. bei DM, Berufung in die Senioren-Nationalmannschaft), Katharina Rexer (1. bei DM), Eblina Kelmendi (EM, Berufung in die Junioren-Nationalmannschaft), Mike Eckhardt (Berufung in die Junioren-

Nationalmannschaft) sowie Robin Kaun (Berufung in die Senioren-Nationalmannschaft), Frieder Diegner (Berufung in die Senioren-Nationalmannschaft), Jakob Schmidt (Berufung in die Senioren-Nationalmannschaft), Amelie Eckhardt, Lieke Röschl und Hannah Röschl (alle 2. mit der Mannschaft bei DM)

TSV Calw

Abteilung Fechten: Dietrich Pfeilsticker (1. bei EM mit der Mannschaft, Berufung in die Nationalmannschaft 60+)

Abteilung Faustball: Stephanie Dannecker (Weltmeisterin, 2. bei DM) sowie Elke Schöck, Samantha Lubic, Sandra Janot, Maren Heuer, Rahel Hartmann, Lisa Kübler, Sarah Hofrichter (Weltmeisterin) und Sandra Harsch (alle 2. bei DM) sowie Adina Stoll, Muriel

Wacker, Mario Wentsch, Leandro Schmidberger, Henriette Schell, Philipp Kübler (Berufung in die Nationalmannschaft) und Nick Stoll (1. bei Deutschland-Pokal)

Altburger Dance Movement

Michelle Abreu, Laura Luz, Simona Hummel, Kim-Zoe Beuckmann, Louisa Schmid, Nina Benz, Annika Finkbeiner, Aida Samardzic, Sara Leacche, Madeline Tómas, Kira Meyer, Madeleine Lülfi, Larissa Kalmbach, Sina Kost, Sabrina Ohngemach, Giulia Merico, Jasmin Steinmann, Kim Rexer, Diana da Silva, Jana Kost, Samira Kalmbach, Jessica Tómas, Hannah Riepp, Sarah Ohngemach, Juliana Wernecke, Lina Strecker, Chiara Merico, Mariana Foz, Jessica Steimle, Lisa Günthner, Tamara Nikolic (1. und 2. Plätze bei DM in den Formationen LiL SweetS und KOOL KIXX)



Sportlerehrung am 6. Januar 2015 im Rahmen vom Neujahrsempfang

● Neujahrskonzert der Musikschule am Sonntag, 18. Januar

Mit Musik nach Wiener Art ins neue Jahr

Am Sonntag, 18. Januar, eröffnet die Musikschule Calw um 11.15 Uhr in der Calwer Aula mit ihrem traditionellen Neujahrskonzert ihre diesjährige Konzertreihe. Der Kartenvorverkauf läuft.

Die Aurelius Sängerknaben Calw, die Junge Philharmonie Calw – das gemeinsame Sinfonieorchester von Musikschule und Hermann Hesse-Gymnasium – und das Ballett der Musikschule Calw gestalten ein Neujahrskonzert fast nach Wiener Vorbild.

Eröffnet wird das Konzert mit dem 1. Satz aus dem Violinkonzert von Felix Mendelssohn-Bartholdy mit Patrick Dittrich als Solisten. Dann steht das Programm ganz im Zeichen von Johann Strauß' Sohn. Das Ballett wird abwechselnd vom Orchester und den Aurelius Sängerknaben Calw in ihren Choreographien begleitet.

Walzer, gesungen von den Aurelius Sängerknaben Calw und Polkas, gespielt von der Junge Philharmonie Calw ergänzen und be-



reichern das Programm

Ein schöner Anlass mit musikalischem Elan in das neue Jahr zu starten, den man sich nicht entgehen lassen sollte. Karten zum Preis zwischen 6 und 10 Euro (in drei Kategorien) sind im Vorverkauf bei der Stadtinformation, Sparkassenplatz 2 in Calw, Telefon 07051 167399, erhältlich.

- Neujahrskonzert der Musikschule Calw
Sonntag, 18. Januar, 11.15 Uhr
Aula am Schießberg

● Das Calwer Weihnachtsrätsel schickte Teilnehmer auf Buchstabenjagd

Die Gewinner stehen fest – hier sind sie

Die Gewinner des Calwer Weihnachtsrätsels 2014 sind ausgelost: In der Adventszeit hatten die Einkaufslustigen bis Heiligabend Zeit für einen Schaufensterbummel. In den Schaufenstern bei den über 50 teilnehmenden Geschäften der Calwer Innenstadt waren Buchstaben dekoriert. Sie alle zusammengenommen ergaben schließlich das weihnachtliche Lösungswort: **Spekulatius, Zimtstern, Vanillekipferl.**

Aus den über 500 Einsendungen dürfen sich nun folgende Teilnehmer über je einen Einkaufsgutschein im Wert von 20 Euro freuen:

Calw und Teilorte

Yara Thurm, Dirk Zinngräbe, Felicia Ingles, Hemit Heldmayer, Leonie Rothfuß, Miriam Müller, Yannick Neumann, Wolfgang Konrad, Martin Perrot, Birgit Reith, Joachim Talmon, Helene Schmiege, Ulrike Marienhagen, Roland Rehm, Sebastian Butzke, Karin Schlee, Gisela Jeschke, Tanja Zwilling, Paul Wagner, Peter Rentschler, Sonja Wolfinger, Manuel Riess, Helia Schaffrath, Wilma Schaub, Reiner Armbruster, Waltraud Frey, Paula Burkhardt, Lahcene Cadjabi, Silke Alber, Lukas Schulze, Gottfried Witolla, Claudia Riehle, Daniel Bertsch

Althengstett und Neuhengstett

Romane Schaible, Julian Gegenheimer, Jutta

Hartmann, Waldemar Heese, Heidi Brenner, Marija Mikulcic, Tina Schwarz

Bad Liebenzell

Lukas Gillich

Neubulach

Rita Schwarzkopf, Susi Deisenroth, Uli Schaible

Neuweiler

Cornelia Pritsch-Zizmann

Oberreichenbach und Würzbach

Marco Schönfelder, Helmut Rauscher, Kerstin Oehlschläger

Außerhalb Kreis Calw

Gisela Jeschke, Reiner Armbruster, Jürgen Kaiser (alle Weil der Stadt), Wolfgang Konrad (St. Johann), Birgit Reith (Bergtheim), Waltraud Frey (Karlsbad-Spielberg), Claudia Riehle (Weinstadt)

- Die Gutscheine wurden zufällig ausgelost und bereits per Post diese Woche an die Gewinner versendet.

● Sabine Heilemann feiert 25 Jahre Kosmetikstudio

Wohlbefinden mit nur wenigen Hilfsmitteln

Über der Calwer Stadtapotheke in der Innenstadt hat Sabine Heilemann die Räume gepachtet, in denen Schönheit und Wohlbefinden großgeschrieben werden. Die Visagistin und Kosmetikerin betreibt hier ihr Kosmetikstudio und kürzlich feierte sie das 25. Jubiläumsjahr.

Mit dem Besuch der Kosmetischule 1982 erweiterte Sabine Heilemann schon vor Jahren ihr Dienstleistungs-Spektrum.

„Ich fühle mich als Teil des Teams“, freut sich Sabine Heilemann über das gute Miteinander im Haus von Apotheker Thomas Fein. Seit fünf Jahren hat die Kosmetikerin eine Mitarbeiterin aus dem Apotheken-Team an ihrer Seite, Karin Braun wirkt in der zweiten Kabine, die in den Räumen zur Verfügung steht. Von der Basic-Massage, Anti-Aging- und Akne-Behandlungen über Gesichtereinigung, Enthaarung, Maniküre

bis hin zum Färben von Augenbrauen oder Wimpern reicht das Angebot im Kosmetikstudio.

Dabei sind in der Lederstraße nur wenige Geräte im Einsatz. „Meine Hände sind vor allem mein Werkzeug. Und ich habe das Glück, den Beruf schon so lange machen zu dürfen“, sagt Sabine Heilemann. Mit Fortbildungen habe sie ihre Dienstleistung um Klangschalen-, Fingerdruck- oder Atemmassage ausdehnen können. Neuerdings kommt die so genannte Achtsamkeitsmassage hinzu.

In ihrem Kosmetikstudio arbeitete Sabine Heilemann nie Vollzeit, schon wegen ihrer Kinder. Bis heute pflegt sie ihre Kunden nach Termin-Vereinbarung. „Ich habe jeden Tag Freude an diesem Service, der ein Luxus sein soll, den sich Kunden gönnen“, unterstreicht sie.



Seit Jahren lässt sich Uschi Dittus von Kosmetikerin Sabine Heilemann behandeln

- Sabine Heilemann
Visagistin / Kosmetikerin
Lederstraße 35, Calw
Telefon 07051 6272, Mobil 0163 9082708

Wie funktioniert Videotelefonie mit Skype?

Der Enkel ist im Ausland oder die Familie wohnt weit entfernt? Dann bietet das Telefonieren mit Skype einen großen Vorteil: Man kann damit über das Internet in alle Welt kostenlos telefonieren und sich über eine Kamera sogar sehen. In einem vhs-Kurs lernen die Teilnehmer die vielfäl-

tigen Möglichkeiten von Skype kennen, wie es eingerichtet wird und welche Geräte erforderlich sind. Anhand praktischer Übungen wird gezeigt, wie Kontakte eingefügt werden und eine Unterhaltung über Skype geführt wird. Vorkenntnisse im Umgang mit einem PC sollten vorhanden sein. Der

Kurs unter der Leitung von Jörg Eyerdam findet am Freitag, 16. Januar, von 18.30 bis 21.30 Uhr in der vhs Calw, Alte Lateinschule, Kirchplatz 3, statt und kostet 32 Euro (ermäßigt 26 Euro). Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 07051 9365-0 oder unter www.vhs-calw.de möglich.



● Unternehmen können sich jetzt für den 25. April 2015 anmelden

Bei Top Job 2015 mit dabei sein

Der Termin steht: Top Job, die große Bildungsmesse für die ganze Region, findet am Samstag, 25. April 2015, von 10 bis 15 Uhr in der Gemeindehalle Stammheim statt. Unternehmen, die als Messepartner mit dabei sein möchten, können sich bis 16. Januar bei der Stadtverwaltung Calw anmelden. Es stehen geeignete Räumlichkeiten sowie Freiflächen in und außerhalb der Gemeindehalle zur Verfügung.

In den vergangenen Jahren hat sich Top Job zu einem wichtigen Informationstag für Jugendliche und deren Eltern sowie für die Wirtschaft in der Region entwickelt – eine unverzichtbare Plattform für die Berufsorientierung. Die Bildungsmesse bietet den Unternehmen die Möglichkeit, sich als attraktiven Arbeitgeber öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Die Messebesucher erhalten die Gelegenheit, sich über die verschiedenen Berufe zu informieren und sie können mit Ausbildungsleitern und Auszubildenden ins Gespräch kommen.

Zu der Veranstaltung laden der Landkreis Calw, die Bundesagentur für Arbeit sowie die Große Kreisstadt Calw ein. Das Anliegen der Organisatoren ist es, die gesamte Bandbreite der Ausbildungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Schüler und Eltern haben die Gelegenheit, sich an den Ständen der Unternehmen eingehend über deren Angebot zu informieren und erste Kontakte zu knüpfen. Erwartet werden auch 2015 wieder zahlreiche Aussteller aus allen Bereichen von Industrie, Handel, Handwerk, dem Dienstleistungssektor, Schulen und Weiterbildungsträgern, die über ihre Angebote informieren und ihre Un-



ternehmen vorstellen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Bildungsmesse liegt im Studienbereich: Hochschulen und Akademien stellen sich bei Top Job vor, um Schulabgängern und Schülern der gymnasialen Oberstufe die Entscheidung bei der Wahl eines Studienganges zu erleichtern.

Interessierte Unternehmen und Einrichtungen können sich bis Freitag, 16. Januar 2015, wie folgt anmelden:

- Stadtverwaltung Calw
Christine Oertl
Salzgasse 13
75365 Calw
Fax: 07051 167362
E-Mail: COertl@calw.de

Die Kosten für Standfläche liegen bei 75 Euro (bis 12 Quadratmeter), 100 Euro (12 bis 25 Quadratmeter) und 150 Euro (ab 25 Quadratmeter).

● **Werbeanzeigen mit Rabattaktionen, Immobilienanzeigen, Stellenangebote und vieles mehr ab sofort online abrufbar**

Freuen Sie sich mit uns über das eBlättle

Als Leser des Calw Journals, das an alle Haushalte in der Hessestadt verteilt wird, steht Ihnen ab sofort der gesamte Inhalt des Amtsblattes auch in elektronischer Form zur Verfügung. Bisher konnte nur der redaktionelle und der amtliche Teil vom Calw Journal digital abgerufen werden. Das von Nussbaum Medien entwickelte eBlättle ist eine Kopie des gedruckten Amtsblattes und erscheint immer am Freitag. So auch diese Ausgabe.

Ab sofort können Sie unter www.eblaettle.de auch die Stellenanzeigen, Werbeanzeigen und Immobilienangebote abrufen. Das Amtsblatt ist daher von der ersten bis zur letzten Seite online abrufbar. Hierzu benötigen Sie lediglich einen Internetzugang.

Das eBlättle bietet komfortable Funktionen, die es im gedruckten Amtsblatt nicht geben kann:

- Suchalarm –
Damit verpassen Sie nie wieder einen Artikel.
- Artikel ausschneiden –
Ausgewählte Artikel können Sie ganz bequem archivieren.
- Komfortable Volltextsuche –
Mit dieser finden Sie Stichwörter und ganze Sätze.

Wir haben mit dem Verlag Nussbaum Medien ausgehandelt, dass jeder Bürger unserer Stadt einen kostenlosen Zugang zur elektronischen



Amtsblattausgabe erhält. Hierzu ist lediglich eine Registrierung auf der Seite www.eblaettle.de erforderlich. Während der Startphase ist diese ebenfalls kostenlos.

Natürlich wissen wir, dass das gedruckte Amtsblatt bei vielen Menschen zum festen Bestandteil ihres Lebens geworden ist. Das ist gut so und soll auch so bleiben. Jedoch soll Ihnen das eBlättle als kostenlose Zugabe den jederzeitigen Zugriff auf alle Inhalte des Amtsblattes ermöglichen und Ihnen die oben aufgezeigten Vorteile entsprechend des aktuellen Standes der

technischen Möglichkeiten bieten.

Weitere Informationen zum eBlättle erhalten Sie unter www.nussbaummedien.de/eblaettle_anleitung. Wenn Sie Fragen haben, dann können Sie sich gerne an den Nussbaum Verlag wenden, E-Mail: eblaettle@nussbaummedien.de, Telefon 07033 525350 (Frau Grimm).

Hinweis: Bei der digitalen Anmeldung auf der Homepage vom Nussbaum Verlag wird die IBAN verlangt, da in manchen Kommunen eine Gebühr verlangt wird. Das Calwer Amtsblatt können Sie jedoch kostenlos als eBlättle abrufen.

Wenn Sie daher Ihre IBAN nicht angeben möchten, dann melden Sie sich bitte beim Nussbaum Verlag – Sie erhalten dann einen direkten Zugang ohne die IBAN angeben zu müssen.

● **Weihnachten mit Herz 2014 im Haus der Kirche**

„Raum in der Herberge“ bis zum letzten Platz belegt

An Heilig Abend 2014 musste niemand in Calw und Umgebung alleine feiern: Für jeden war bei „Weihnachten mit Herz“ – einem Projekt der beiden großen Kirchen, Erlacher Höhe, AOP, Diakonie, Caritas und Stadt Calw – im Haus der Kirche ein „Raum in der Herberge“. Der große Saal und ein Teil des Foyers waren jedoch mit gut 150 Gästen und Mitarbeitern fast bis zum letzten Platz belegt.

Ehrenamtlich Engagierte, Bewohner und Betreute von Erlacher Höhe und AOP, Gemeindeglieder aus der Stadt Calw und den verschiedensten umliegenden Orten, asylsuchende Familien aus Syrien, Serbien und Tschetschenien und viele andere: Sie alle erlebten ein einzigartiges Fest mit einem leckeren Vier-Gänge-Menü, gekocht von der Erlacher Höhe, einem festlichen Programm mit Live-Musik, einem interaktiven Krippenspiel, Kinderbetreuung und neben vielem mehr natürlich auch einer Bescherung.



Damit konnte jeder an Weihnachten mit vollem Magen, vollen Händen und – vollem Herzen nach Hause gehen. Das „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden“ war an diesem Abend ein Stück weit Wirklichkeit geworden. „Wir sind überwältigt von dem großen Zuspruch und sehr dankbar für die vielen SpenderInnen und HelferInnen, die Weihnachten mit Herz ein zweites Mal möglich gemacht haben“, sagten die Organisatoren Pfarrer Dieter Raschko, Andrea Krüger und Sebastian Kirsch. Sie waren sich einig: „Es wird 2015 eine Fortsetzung von ‚Weihnachten mit Herz‘ geben.“



TIPPS UND TERMINE

Veranstaltungen

Samstag, 10.01.

- Calw-Hirsau, Kloster, Unterer Torbogen
18.30 Uhr Abendliche Fackelführung für Kinder von 6 bis 14 Jahren
Anmeldung bei der Stadtinformation Calw unter stadtinfo@calw.de oder Tel. 07051 167-399 erforderlich.

Dienstag, 13. 01.

- Calw-Wimberg, Haus auf dem Wimberg, Stahläckerweg 2
18.30 Uhr Stubenmusik mit Chor

Freitag, 16.01.

- Calw, Treffpunkt Marktplatz, Unterer Marktbrunnen
18 Uhr Abenteuer Fackelwanderung für Jung und Alt
Anmeldung erforderlich unter Tel. 07051/2261
Schuhhaus Diem

Sonntag, 18.01.

- Calw, Aula, am Schießberg
11.15 Uhr Neujahrskonzert der Musikschule Calw
Karten sind bei der Stadtinformation und an der Konzertkasse erhältlich

Stadtinformation Calw

Sparkassenplatz 2, 75365 Calw,
Tel. 07051 167-399
Fax: 07051 167-398
E-Mail: stadtinfo@calw.de, Internet: www.calw.de

Öffnungszeiten:

Oktober bis April
Montag bis Freitag 09.30 bis 13.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen sind im amtlichen Teil des Calw Journals den jeweiligen Ortsteilen zugeordnet und auf der Homepage der Stadt Calw im Veranstaltungskalender veröffentlicht.

SONSTIGE TIPPS UND TERMINE

Cinema Calw

Fr. 09.01., 17.00 & 20.00 „Honig im Kopf“
Sa. 10.01., 15.00 „Paddington“, 17.00 & 20.00 „Honig im Kopf“
So. 11.01., 15.00 „Paddington“, 17.00 & 20.00 „Honig im Kopf“
Mo. 12.01., 20.00 „Honig im Kopf“
Di. 13.01., 20.00 „Honig im Kopf“
Mi. 14.01., 20.00 „Honig im Kopf“

Öffnungszeiten der Museen

Hermann-Hesse-Museum

Marktplatz 30, Telefon 07051 7522
Dienstag bis Donnerstag von 11 bis 16 Uhr
Samstag und Sonntag von 11 bis 16 Uhr
Freitag nach Voranmeldung Führungen
Freitag geschlossen

Palais Vischer

Bischofstr. 48, Telefon 07051 7522
geschlossen

Der Lange

Im Zwinger 22, Telefon 07051 7522
geschlossen

Gerbereimuseum mit Museumsladen

Badstr. 7/1, Telefon 07051 3751
geschlossen - Führungen für Gruppen nach Terminabsprache möglich

Eisenbahnmuseum „Stellwerk 1“

Bahnhofstr. 59, Telefon 07052 92383
Besichtigung auf Anfrage

Klostermuseum Hirsau

Calwer Str. 6, Telefon 07051 59015
geschlossen

Bauernhausmuseum Altburg

Theodor-Dierlamm-Str. 16, Telefon 07051 59091
geschlossen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Jeder Verein kann seine Veranstaltungen auf der Homepage der Stadt Calw veröffentlichen und so die Calwer Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen.

Informationen zum Veranstaltungskalender:

Tel: 07051 – 167102



Ticket-Service:

Viele Veranstaltungen werden hier im Calw Journal angekündigt und bei der **Stadtinformation Calw** können Sie über Easy-Ticket und Reservix Tickets für regionale, überregionale und bundesweite Veranstaltungen erwerben.

Weitere Informationen:

www.calw.de/Ticket-Service

REDAKTIONSSCHLUSS UND IMPRESSUM

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil (Seite 1-8)

Pressebüro et cetera
Lederstraße 21
75365 Calw
Telefon: 07051 969787
E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
Redaktionsschluss: Freitag

Redaktionsschluss für den amtlichen Teil (ab Seite 9)

Stadt Calw - Calw Journal
Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, Telefon: 07051 167-115
E-Mail: calwjournal@calw.de
Außerhalb dieser Zeiten bitte nur Anfragen per E-Mail.
Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss einzuhalten ist. Zu spät eingehende Meldungen werden nicht aufgenommen.

Sie haben kein Calw Journal erhalten:

Wenn Sie, Ihre Nachbarn oder Ihre Freunde in der Großen Kreisstadt Calw kein Calw Journal erhalten, dann können Sie uns dies gerne mitteilen. Wir sind immer bemüht, dass jeder Haushalt wöchentlich eine kostenfreie Ausgabe des Amtsblatts erhält.
Bitte rufen Sie an: 07033 6924-0
(Mo.-Fr. 8-17 Uhr und Sa. 8-12 Uhr)
oder per E-Mail an info@wdspresevertrieb.de
oder birgit.pahlke@wdspresevertrieb.de.

Impressum: Calw Journal

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Calw

Herausgeber: Stadtverwaltung Calw
Anzeigen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 525-0, Fax: 07033 2048
Redaktion: Verantwortlich für den amtlichen Teil und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Ralf Eggert oder sein Vertreter im Amt.
Bereich amtlicher Teil: Stadt Calw, Bahnhofstraße 28, 75365 Calw, Telefon: 07051 167-115, E-Mail: calwjournal@calw.de
Bereich (redaktioneller Teil) „Aktuelles“ i.A. der Stadt Calw: Pressebüro et cetera, Reinhardt Stöhr, Lederstraße 21, 75365 Calw, Telefon: 07051 969787, Fax: 07051 969789, E-Mail: calwjournal@pressebuero-etcetera.de
Bereich „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, 71261 Weil der Stadt

NOTDIENSTE

Wichtige Telefonnummern

Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst und Notarzt	112
Notruf Polizei	110
Krankentransport	19222
Polizeiwache Calw	07051 161 247 oder 161 250
Energie Calw GmbH	07051 1300 0
- Entstörungsdienst Strom	1300 92
- Entstörungsdienst Trinkwasser	1300 93
- Entstörungsdienst Gas	1300 94
- Entstörungsdienst Nahwärme	1300 80

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den angegebenen Nummern um Bereitschaftsnummern handelt. Bitte melden Sie kleinere Störungen während unserer Servicezeiten unter Telefon 07051 1300-0. Diese sind von Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Calw

Ärztliche Notfallpraxis Calw am Krankenhaus

(Wochenende und Feiertag)- Tel.: 07051 9362200
Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, Feiertag 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (wochentags)

Tel.: 01805 19292 153
Montag, Dienstag, Donnerstag 18 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Mittwoch 13 Uhr bis Folgetag 8 Uhr
Freitag 16 Uhr bis Folgetag 8 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 01805 19292 160

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292 123

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag ab jeweils 19 Uhr zum Folgetag 8 Uhr; Freitag ab 19 Uhr bis Montag 8 Uhr.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

10.01. bis 12.01. Dr.-medic stom./UMF Klausenburg M. Cuc, Lederstr. 58, 75365 Calw, Tel.: 07051 2382
Aktuelle Notdiensttermine sind unter www.kzvbw.de zu erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

09.01. bis 11.01.

TA Ertel, Bad Teinach-Zavelstein, Telefon 07053 8536
Wenn der Haus-Tierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Fr. 09.01. Stadt-Apotheke Calw, Lederstr. 35, Tel.: 07051 - 3 01 93, 75365 Calw
Sa. 10.01. Schlehengäu-Apotheke Gechingen, Hauptstr. 17 Tel.: 07056 - 9 64 77 70, 75391 Gechingen; Schwarzwald-Apotheke Schömburg, Lindenstr. 22, Tel.: 07084 - 69 00, 75328 Schömburg bei Neuenbürg
So. 11.01. Quellen-Apotheke Bad Liebenzell, Wilhelmstr. 4 Tel.: 07052 - 13 85, 75378 Bad Liebenzell, Stadt-Apotheke Bad Wildbad, Uhlandplatz 1, Tel.: 07081 - 13 35, 75323 Bad Wildbad
Mo. 12.01. Kloster-Apotheke Calw-Hirsau, Liebenzeller Str. 30, Tel.: 07051 - 5 14 44, 75365 Calw (Hirsau)
Di. 13.01. Enztal-Apotheke Enzklösterle, Friedenstr. 6, Tel.: 07085 - 71 73, 75337 Enzklösterle; Obere Apotheke Bad Liebenzell, Sonnenweg 5, Tel.: 07052 - 35 64, 75378 Bad Liebenzell

Mi. 14.01. Rathaus-Apotheke Althengstett, Simmozheimer Str. 14,
Tel.: 07051 - 3 01 84, 75382 Althengstett

Do. 15.01. Flösser-Apotheke, Wildbader Str. 31,
Tel.: 07081 - 56 47, 75323 Bad Wildbad (Calmbach);
Waldenser-Apotheke Neuhengstett, Schillerstr. 9,
Tel.: 07051 - 3 03 00, 75382 Althengstett (Neuhengstett)

Abwasserbeseitigung

Telefon 0171 6284370